

1704

A

LISTE DERJENIGEN SOLDATEN, WELCHE ZU KLINGNAU UND ZURZACH [FUER DIE KOMPAGNIE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER] ANGEWORBEN WURDEN

"Den 26. November 1704 hab ich gedingett zuo Klingnauw

Johanes Weidenmeier [=W i e d e n m e i e r] von Nussbaumen aus dem sigitall, geib ihme 11 daller auff die handt

auch zuoglich Hans S p i e s s von Weill [=Wil] aus dem sigitall auff die handt 10 taller

den 29. [Johann] Jacob Bächlein [=B ä c h l i] von Wirenlingen [=Würenlingen] auff die handt 2 daller

Sebastian S c h m i d t von Augstburg [=Augsburg] hab ich den 29. gedingett Hans Marty [=Martin] G a b von Schliengen hat gedingett den 28.

Johanes Daudell [=D u d l i?] von Bischoffzell auch den 28. gedingett

Johanes S c h e r p f von St. Gallen auch den 28. zuo Zurzach gedinget".

AH 71, 288 und 295 - Blatt 288^V und 295 leer

[v. 1663]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM STREIT ZWISCHEN DER STADT SARGANS UND MELS, WELCH LETZTERES EINEN EIGENEN WEIBEL FUER SICH BEANSPRUCHTE]¹

AH 71/129 A

"Statt Sargans betreffen[:]

Die Grafen Wilhelm [II.] von [W e r d e n b e r g - S a r g a n s] und Georg [II. von W e r d e n b e r g - S a r g a n s] gebrüederen hand [in ihrer Eigenschaft als Grafen der Grafschaft Sargans] der Statt Ire Fryheiten undt gnaden, so sy Jrem damäligen fürgeben nach von dero vorfahren H. Grafen erhalten, aber die brieff darumben Jn der brunst [1445] verloren, widerumb bestettiget A^o 1456.

Erstlichen sy entlediget der Lybfählen, der Tagwen. Jtem des Schatzgeldts ohne Jren gunst und willen. Die Erbfähl nach dem bluoth.

171